



AKADEMIE FÜR KOMMUNIKATION  
BERUFSFACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT  
PROFIL MEDIEN



# AKADEMIE FÜR KOMMUNIKATION

Standort Stuttgart

Die beste Ausbildung für alle Schülerinnen und Schüler - das ist das erklärte Ziel der Akademie für Kommunikation. Bereits seit 1991 begleiten wir junge Menschen auf ihrem Weg in die Berufswelt mit einer modernen Ausstattung und engagierten Lehrkräften.

Persönliche Interessen, Talente und Neigungen entscheiden über den Schulerfolg! Nur an den beruflichen Schulen können junge Menschen ihren Weg zum Abitur, zur Fachhochschulreife oder zum mittleren Bildungsabschluss so individuell und vielfältig gestalten.

Profulfächer wie Gestaltungs- und Medientechnik, Pädagogik und Psychologie, Wirtschaft oder Fremdsprachen motivieren unsere Schülerinnen und Schüler, packen sie bei der Leidenschaft und führen diese zu einer beruflichen Reife. Ein fachpraktischer Werkstatt- und Laborunterricht belebt den Schulalltag. Dafür gibt es moderne naturwissenschaftliche Labore, Foto- und Filmstudios, Industriedesignwerkstätten und Computerräume.

Eine cloudbasierte Lernplattform unterstützt den Unterricht. Auch im virtuellen Klassenzimmer arbeiten die Schülerinnen und Schüler in technisch stabiler, geschützter und sicherer Lernumgebung und in kooperativen Lernformen

Alle unsere Schul- und Berufsausbildungen enden mit einer staatlichen Abschlussprüfung. Die Akademie für Kommunikation ist eine Schule in freier Trägerschaft. Sie unterliegt der Rechtsaufsicht des Landes Baden-Württemberg und ist eine bekenntnisfreie Schule.



# BERUFSFACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT (WIRTSCHAFTSSCHULE)

MITTLERER BILDUNGSABSCHLUSS UND  
BERUFSREIFE IN WIRTSCHAFT UND MEDIENGESTALTUNG

---

Die Wirtschaftsschule eröffnet Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss interessante Wege zu höheren Bildungsabschlüssen und ist eine Alternative zur dualen Ausbildung.

Auch Schülerinnen und Schüler der Gymnasien, Realschulen und Gemeinschaftsschulen nutzen die Berufsfachschule quer einsteigend nach den Klassen 8 und 9, um sich bessere Noten im mittleren Bildungsabschluss zu erarbeiten.

Unsere Wirtschaftsschülerinnen und Wirtschaftsschüler ziehen nach zwei Jahren mit den Absolventinnen und Absolventen der Klasse 10 eines Gymnasiums oder einer Realschule gleich und erwerben den mittleren Bildungsabschluss. Gleichzeitig erarbeiten sie sich einen Wissensvorsprung, weil sie berufliche Kernkompetenzen in den Ausbildungsberufen Industriekauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Büromanagement und Mediengestalter Digital und Print erfahren.

So werden anhand zahlreicher praxisnaher Fallbeispiele kaufmännische Geschäftsprozesse im Einkauf, Verkauf, Rechnungswesen, in Personal und Finanzierung intensiv behandelt und in einer Unternehmenssoftware abgebildet.

Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler das gestaltende und medientechnische „Handwerk“: Fotografie und Video, Bildbearbeitung und Schnitt, Erstellen von Layouts für Werbemittel, Gestaltung und Programmierung multimedialer Elemente und Animationen.

---

# BEVOR ES LOSGEHT: **ZULASSUNG**

Die Wirtschaftsschule ist für dich richtig, wenn du von einer der folgenden Schulen zu uns kommen möchtest:

## **Hauptschule**

- Abschlusszeugnis nach der Klasse 9
- Versetzungszeugnis in die Klasse 9 mit jeweils mindestens der Note „befriedigend“ in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

## **Gemeinschaftsschule**

- Hauptschulabschlusszeugnis nach der Klasse 9
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 (Niveau M oder E)
- Abgangszeugnis nach der Klasse 9 (Niveau M oder E) mit einem Durchschnitt von mindestens 4,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“
- Versetzungszeugnis in die Klasse 9 (Niveau M) mit mindestens der Note 3,5 im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“
- Versetzungszeugnis in die Klasse 9 (Niveau G) mit jeweils mindestens der Note „befriedigend“ in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

## **Realschule**

- Versetzungszeugnis in die Klasse 10
- Abgangszeugnis nach der Klasse 9 (Niveau M) mit einem Durchschnitt von mindestens 4,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“
- Versetzungszeugnis in die Klasse 9 (Niveau M) mit mindestens der Note 3,5 im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“
- Versetzungszeugnis in die Klasse 9 (Niveau G) mit jeweils mindestens der Note „befriedigend“ in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

## **Gymnasium (G8)**

- Versetzungszeugnis in die Klasse 9
- Abgangszeugnis nach der Klasse 8 mit einem Durchschnitt von mindestens 4,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“

## **Gymnasium (G9)**

- Versetzungszeugnis in die Klasse 10
- Abgangszeugnis nach der Klasse 9 mit einem Durchschnitt von mindestens 4,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“

## **Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB) und Berufseinstiegsjahr (BEJ)**

Ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss.



+ CLOUDBASIERTE LERNPLATTFORM + PRAKTIKUM + ADOBE CREATIVE CLOUD + 3D-CAD MIT SOLIDWORKS + 3D-DRUCKER +



+ WERKSTÄTTEN + FOTOSTUDIO + FÖRDERUNTERRICHT + AUFNAHMEGARANTIE + LEHRER MIT PRAXISNÄHE + EXKURSIONEN +

# WIE ES WEITERGEHT: **ZUKUNFT**

## **Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsschule haben die Wahl**

Bildungshungrig? Weiter geht es zum Abitur oder zur Fachhochschulreife!

Wer weiterhin zur Schule gehen möchte, kann bei uns die kaufmännischen oder gestaltenden Berufskollegs, das Wirtschaftsgymnasium, das Technische Gymnasium (Profil Gestaltungs- und Medientechnik) oder das Sozialwissenschaftliche Gymnasium besuchen.

Warum nicht direkt in den Traumberuf?

Unsere Wirtschaftsschülerinnen und Wirtschaftsschüler haben sich handfeste Vorteile auf dem Lehrstellenmarkt erarbeitet. Die kaufmännischen Kompetenzen, das breite Softwareanwenderwissen und die erworbenen Sozialkompetenzen sind gewichtige Argumente für Arbeitgeber. Die angestrebten Ausbildungsberufe unserer Absolventinnen und Absolventen liegen naturgemäß in kaufmännischen, mediengestaltenden und medientechnischen Bereichen von Industrie, Werbeagenturen, Fotoateliers, Druckereien, Internetagenturen und Verlagen. Unsere Absolventinnen und Absolventen zieht es aber auch in Ausbildungsberufe des Mittleren Dienstes in der öffentlichen Verwaltung, Finanzverwaltung, Polizei und Bundeswehr. Der Ausbildungsbetrieb kann im Einzelfall eine Ausbildungszeitverkürzung von bis zu einem Jahr genehmigen.



# STUNDENTAFEL

|                            |  | 1. JAHR   | 2. JAHR   |
|----------------------------|--|-----------|-----------|
| <b>ALLGEMEINER BEREICH</b> | DEUTSCH  | 3         | 3         |
|                            | ENGLISCH   | 3         | 4         |
|                            | MATHEMATIK   | 3         | 4         |
|                            | GESCHICHTE MIT GEMEINSCHAFTSKUNDE  | 2         | 2         |
|                            | BIOLOGIE ODER CHEMIE   | 2         | 2         |
|                            | SPORT  | 2         | 2         |
| <b>PROFIL WIRTSCHAFT</b>   | VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE<br>MIT RECHNUNGSWESEN UND INTEGRIERTER<br>UNTERNEHMENSSOFTWARE | 7         | 7         |
|                            | TEXTVERARBEITUNG MIT BÜROPRAXIS  | 2         | 2         |
| <b>PROFIL MEDIEN</b>       | PROJEKTKOMPETENZ   |           |           |
|                            | MEDIENGESTALTUNG / MEDIENTECHNIK   | 5         | 5         |
| <b>FÖRDERUNTERRICHT</b>    | BETRIEBSPRAKTIKUM IM 1. SCHULJAHR  |           |           |
|                            | MATHEMATIK   | 1         | 1         |
|                            | DEUTSCH  | 1         | 1         |
|                            | <b>GESAMT</b>  | <b>31</b> | <b>33</b> |





# CHECKBOX

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Abschluss</b>              | Berufsreife im Profil Wirtschaft und Mediengestaltung/<br>Medientechnik sowie Fachschulreife (Mittlere Reife)   |
| <b>Zulassung</b>              | Hauptschulabschluss oder quer einsteigend nach Klasse 8 oder 9 der Realschule, Gemeinschaftsschule oder des Gymnasiums (siehe Seiten 6-7)   |
| <b>Dauer</b>                  | 2 Jahre   |
| <b>Ausstattung / Angebote</b> | Film- und Fotostudio, Designwerkstätten, cloudbasierte Lernplattform, Förderunterricht in Deutsch und Mathematik, digitale Tafeln, Berufsorientierung, Betriebspraktikum, Projekttag  |
| <b>Fächer im Profil</b>       | Medientechnik, Webkonzeption, Multimediaproduktion, Layout-Technologie, Berufspraktikum   |
| <b>Schulgebühren</b>          | Die Schulgebühren betragen 250,- Euro monatlich. Darin enthalten sind das Schulgeld für den Pflichtschulbetrieb von monatlich 200,- Euro und die Gebühr für die Sonder- und Profileistungen (Qualifikation im Neigungsprofil, Förderunterricht, schulartspezifische Software) von monatlich 50,- Euro. Unser Schulgeld ist einkommensabhängig. Kaufangebote für einen Laptop. Eine BAföG-Förderung ist unter engen Voraussetzungen möglich. |



## STUTTGART

Akademie für Kommunikation  
Stuttgart  
Kölner Str. 7 + 11  
70376 Stuttgart

## HEILBRONN

Akademie für Kommunikation  
Heilbronn  
Frankfurter Str. 81 - 85  
74072 Heilbronn

## PFORZHEIM

Akademie für Kommunikation  
Pforzheim  
Habermehlstr. 11  
75172 Pforzheim

## KARLSRUHE

Akademie für Kommunikation  
Karlsruhe  
Erbprinzenstr. 27  
76133 Karlsruhe

## FREIBURG

Akademie für Kommunikation  
Freiburg  
Kaiser - Joseph - Str. 168  
79098 Freiburg

## MANNHEIM

Akademie für Kommunikation  
Mannheim  
Augustaanlage 32  
68165 Mannheim

## ULM

Zentrum für Gestaltung  
Ulm  
Schillerstr. 1/10  
89077 Ulm